I-478: Betriebliche Standardtools

für Wirtschaftsinformatiker (Bachelor, Diplom)



Übung 2.0

Starten Sie den Lexware-Client und wählen unter Firmenauswahl die bereits für Sie angelegte Firma Sxxxxxlex002. Die xxxxx stehen für Ihre eigene Bibliotheksnummer.

Aufgabe 1: Mandantenstammdaten

Ergänzen Sie die Firmenstammdaten wie folgt.

Name (Zeile 2): Büromöbelwerke Werner Peters e. K.

Straße, Haus-Nr.: Stauffenbergallee 22

Postleitzahl, Ort: 01099 Dresden

Angaben zum Punkt → Finanzamt Umsatzsteuer → Finanzamt auswählen:

Finanzamt: Dresden Süd, Rabenerstraße 1, 01069 Dresden

Steuernummer: 202 236 02569

Angaben zum Punkt → Rechnungswesen:

Standardkontenrahmen: SKR-04, neuen Kontenrahmen anlegen

Max. Zeichenzahl der ...: 5

Wirtschaftsjahr: Wirtschaftsjahr entspricht Kalenderjahr

Angaben zum Punkt → Gewinnermittlungsart:

Gewinnermittlungsart: Betriebsvermögensvergleich – Handelsbilanz

Anzahl Buchungsperioden: 13

Art des Betriebes: Einzelunternehmen Art der Versteuerung: Soll-Versteuerung

Angaben zum Punkt → Buchhalter:

Erstes Buchungsjahr: 2014

Angaben zum Modul → Anlagenverwaltung:

Erstes Buchungsjahr: 2014

Modus für die Vergabe von Inventarnummern: automatische Vergabe der Inventarnummern

nach Muster (Muster beibehalten)

Aufgabe 2: Belegnummern organisieren

Zur Verbesserung der Übersicht über die Buchungen führen Sie Belegnummernkreise ein:

AR_ Ausgangsrechnung

ER_ Eingangsrechnung

GS Gutschrift

KB_ Kassenbeleg

KT_ Kontoauszug

LG Lohn/Gehalt

PE Entnahmebeleg

Verwenden Sie ab sofort diese Belegnummernkreise.

I-478: Betriebliche Standardtools

für Wirtschaftsinformatiker (Bachelor, Diplom)



Aufgabe 3: Saldenbuchung

Die Sachkonten weisen zum 27.12.2014 folgende Salden auf.

Hinweis: Die vorgegebenen Konten müssen Sie neu anlegen. Wählen Sie hierfür jeweils ein geeignetes Konto als Kopiervorlage aus.

Kontonr.	Kontobezeichnung	Soll	Haben
	Technische Anlagen und Maschinen	912.280,00	
	Betriebsausstattung	230.000,00	
1010	Bestand Rohstoffe	85.000,00	
1020	Bestand Hilfsstoffe	12.000,00	
	Bestand unfertige Erzeugnisse	25.000,00	
	Bestand fertige Erzeugnisse	30.000,00	
	Forderungen aLL (Sammelkonto Kreditoren!)	119.000,00	
	Vorsteuer 19%	71.460,00	
	SV-Vorauszahlungen		
	Forderungen an Mitarbeiter	5.800,00	
	Bank	221.600,00	
	Kasse	18.540,00	
	Aktive Rechnungsabgrenzung		
	Eigenkapital		720.000,00
	Privatentnahme	93.400,00	
	Sonstige Rückstellungen		45.400,00
	Darlehensschulden (Kreditinstitute)		283.200,00
	Verbindlichkeiten aLL (Sammelkonto Debitoren!)		160.412,00
	Umsatzsteuer 19%		259.768,00
	Verbindlichkeiten gegen Finanzbehörden		
	Sonstige Verbindlichkeiten		45.600,00
	Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse, 19%		1.385.000,00
	gewährte Skonti, 19%	22.600,00	
	Bestandsveränderungen		
	Entnahme von Waren durch Unternehmer, 19%		4.800,00
5131	Einkauf Rohstoffe, 19%	364.800,00	
	Bezugskosten, 19%	12.400,00	
	erhaltene Skonti, 19%		8.700,00
5132	Einkauf Hilfsstoffe, 19%	78.000,00	
	Fremdinstandsetzung	16.600,00	
	Löhne	152.000,00	
	Gehälter	90.400,00	

I-478: Betriebliche Standardtools





Kontonr.	Kontobezeichnung	Soll	Haben
	Soziale Abgaben	44.600,00	
	Abschreibungen auf Sachanlagen		
	Mietaufwendungen	260.000,00	
	Kosten des Geldverkehrs	300,00	
	Büromaterial	5.500,00	
	Portokosten	3.400,00	
	Telefon/Internet	6.200,00	
	Zinsaufwendungen	32.000,00	

Aufgabe 4: Debitorenverwaltung

Die Debitorenkonten weisen zum 27.12.2014 im Einzelnen folgende offene Posten und Salden auf:

Kunde		Offene Posten			
Konto	Kunde	Datum	Re-nr.	Betrag	Saldo
10001	Karlsmann AG	10.12.2014	1298	14.875,00	
	Sandstraße 4-10 70199 Stuttgart	16.12.2014 18.12.2014	1305 1313	833,00 8.092,00	23.800,00
10002	Gruppe OHG Amselweg 14 76149 Karlsruhe	21.12.2014 23.12.2014	1315 1317	11.900,00 41.650,00	53.550,00
10003	Heinrichs OHG Büroausstattungsgroßhandel Hohe Straße 44-46 21073 Hamburg	21.12.2014 23.12.2014	1316 1318	5.950,00 11.900,00	17.850,00
10004	Hilgendorf KG Kölner Straße 50-54 51379 Leverkusen	12.12.2014 21.12.2014	1301 1314	2.380,00 11.900,00	14.280,00
10005	Busch OHG Nibelungenring 10-12 04279 Leipzig	10.12.2014 17.12.2014	1299 1312	2.142,00 7.378,00	9.520,00
Saldensumme Debitoren (Abstimmung mit Konto 1400)				119.000,00	

Gruppe OHG und Heinrichs OHG erhalten 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb einer Woche. Kontrollieren Sie die Saldenübereinstimmung.

I-478: Betriebliche Standardtools





Aufgabe 5: Kreditorenverwaltung

Die Kreditorenkonten weisen zum 27.12.2014 im Einzelnen folgende offene Posten und Salden auf:

Lieferer		Offene Posten			
Konto	Lieferer	Datum	Re-nr.	Betrag	Saldo
70001	Chromstahl GmbH Hüttenstraße 2-16 45143 Essen	23.12.2014	4567	29.750,00	29.750,00
70002	Chemische Werke GmbH Grüner Weg 44-50 51375 Leverkusen	09.12.2014 21.12.2014	5500 5567	21.420,00 20.230,00	41.650,00
70003	Heinrichs OHG Büroausstattungsgroßhandel Hohe Straße 44-46 21073 Hamburg	15.12.2014	8765	38.080,00	38.080,00
70004	Vereinigte Holzwerke GmbH Meißen Postfach 1215 01662 Meißen	20.12.2014 23.12.2014	7654 7660	17.850,00 33.082,00	50.932,00
70005	Jutta Kolberg e. Kffr., Büroausstattung Feldstraße 48 01109 Dresden				
	Saldensumme Kreditoren (Abstimmung mit Konto 1600)				160.412,00

Bei der Holzwerke GmbH haben wir 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb einer Woche.

Bitte kontrollieren Sie die Saldenübereinstimmung.

I-478: Betriebliche Standardtools

für Wirtschaftsinformatiker (Bachelor, Diplom)



Aufgabe 6: Belegbuchungen

Buchen Sie die folgenden Geschäftsvorfälle.

Hinweis: Werkstoffeinkäufe werden direkt als Aufwand gebucht (Just-in-Time-Verfahren).

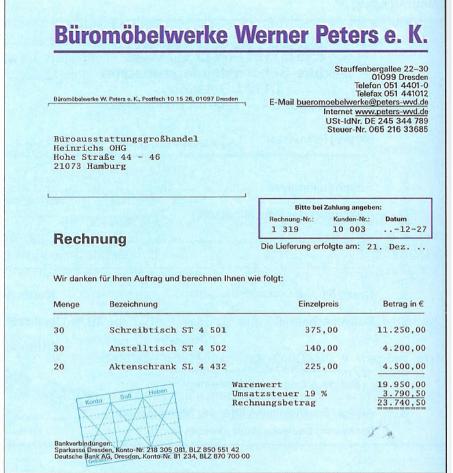
Belegbuchung 1







Belegbuchung 3



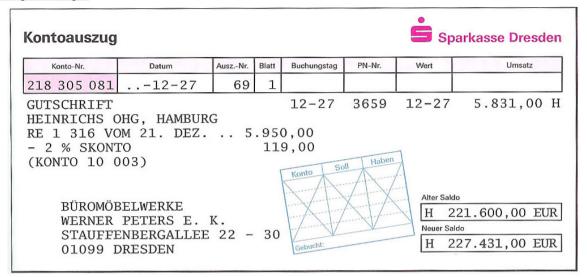


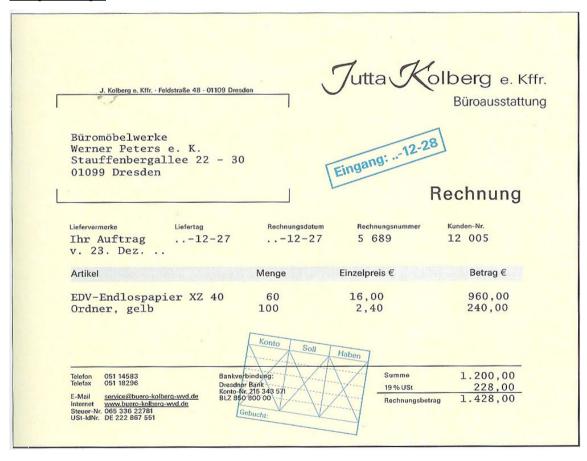
I-478: Betriebliche Standardtools

für Wirtschaftsinformatiker (Bachelor, Diplom)



Belegbuchung 5



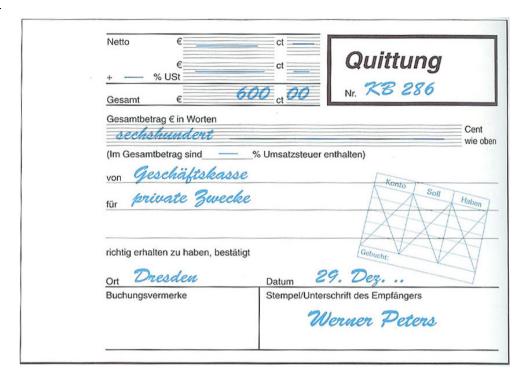


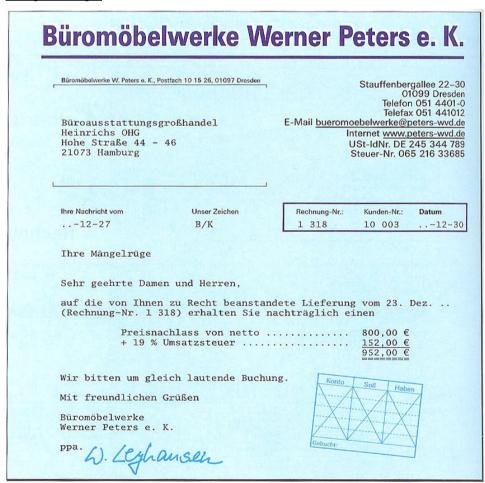
I-478: Betriebliche Standardtools





Belegbuchung 7



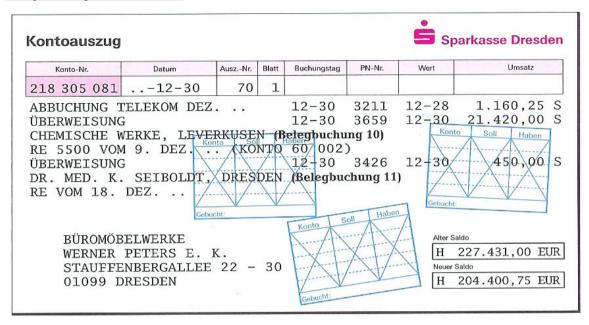


I-478: Betriebliche Standardtools

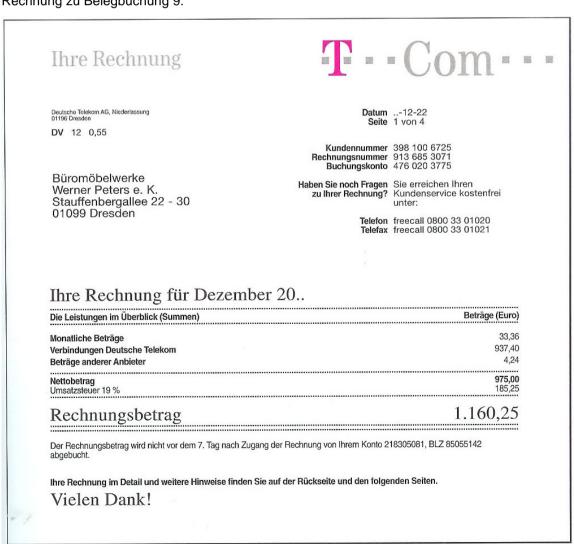
für Wirtschaftsinformatiker (Bachelor, Diplom)



Belegbuchungen 9, 10 und 11



Rechnung zu Belegbuchung 9:



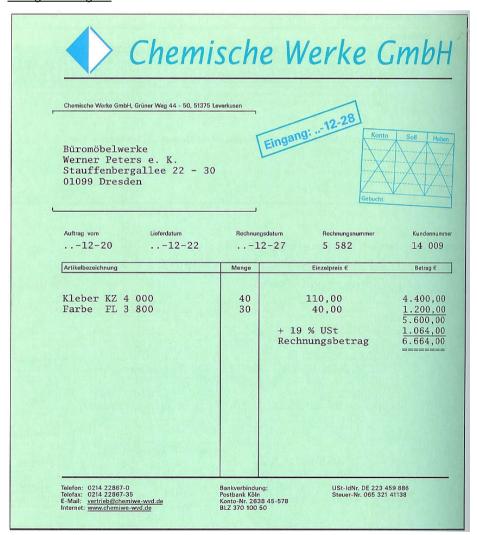
I-478: Betriebliche Standardtools

für Wirtschaftsinformatiker (Bachelor, Diplom)



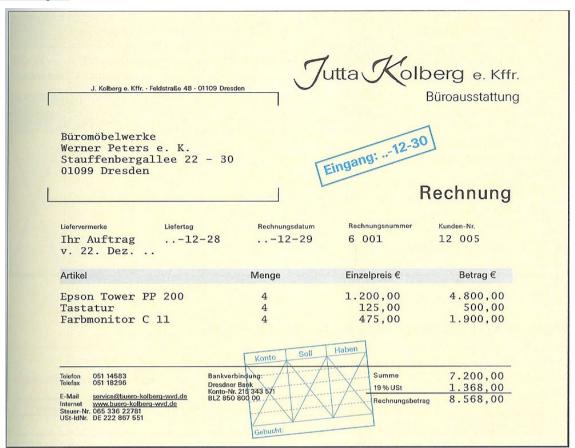
Quittung zu Belegbuchung 11:







Belegbuchung 13



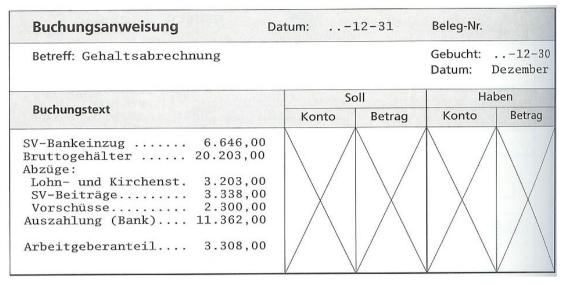


I-478: Betriebliche Standardtools

für Wirtschaftsinformatiker (Bachelor, Diplom)

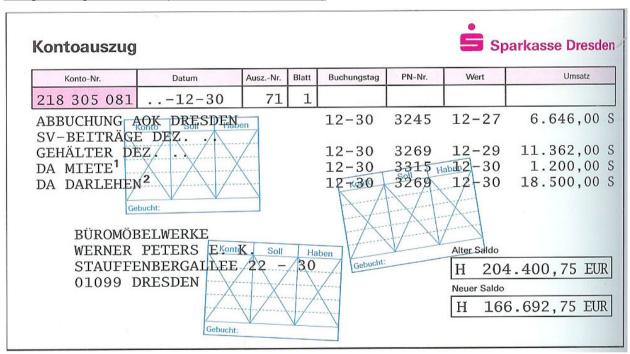


Belegbuchungen 15 (Lohnjournal/6 Buchungen)



Kontrollieren Sie Ihre Buchungen des Lohnjournals auf Plausibilität!

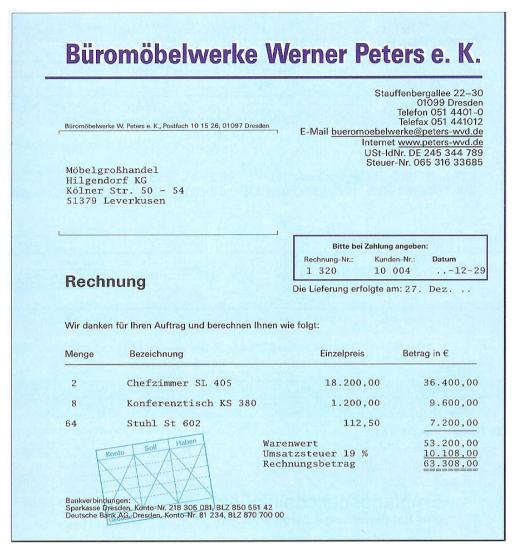
Belegbuchungen 16 bis 19 (siehe oben und Fußnoten)

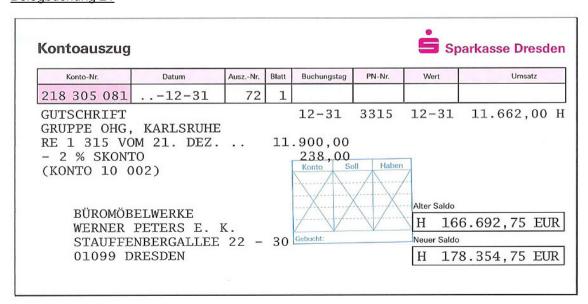


- 1) Dauerauftrag für Wohnungsmiete des Geschäftsinhabers
- 2) Dauerauftrag für Darlehenstilgung



Belegbuchung 20



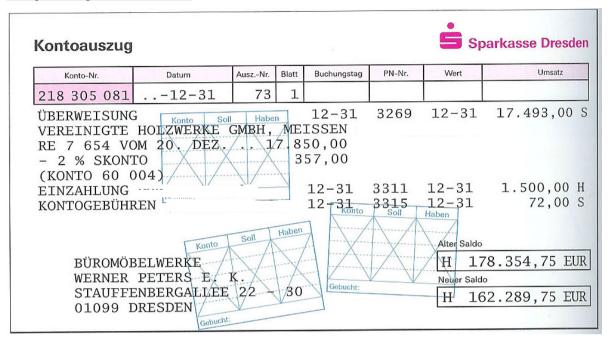


I-478: Betriebliche Standardtools

für Wirtschaftsinformatiker (Bachelor, Diplom)



Belegbuchungen 22, 23 und 24



zu Belegbuchung 23:



Kontrollieren Sie den Buchungsstapel und buchen ihn aus.

I-478: Betriebliche Standardtools

für Wirtschaftsinformatiker (Bachelor, Diplom)



Aufgabe 7: Jahresabschlussbuchungen

Bitte buchen Sie die folgenden Geschäftsvorfälle in die Periode 13.

Abschlussangaben	
1. Abschreibungen auf	
- Technische Anlagen und Maschinen	85.000,00 €
- Andere Anlagen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000,00 €
2. Bestandsveränderungen lt. Inventur:	
- Mehrbestand an Rohstoffen	25.000,00 €
— Minderbestand an Hilfsstoffen	2.000,00 €
— Minderbestand an unfertigen Erzeugnissen	5.000,00 €
— Mehrbestand an fertigen Erzeugnissen	25.000,00 €
3 Zaitlicha Abgranzungan	

3. Zeitliche Abgrenzungen:

- Die Geschäftsmiete für Januar n. J. in Höhe von 20.000,00 € wurde bereits am 23. Dezember .. von den Büromöbelwerken überwiesen.
- Die Darlehenszinsen für das zweite Halbjahr in Höhe von 12.000,00 € werden erst Anfang Januar n.J. bezahlt.
- Die Furnierpresse muss im Januar n. J. dringend überholt werden. Der Kostenvoranschlag beträgt 15.000,00 €.
- 4. Im Übrigen entsprechen die Buchwerte der Inventur zum 31. Dezember...

Aufgabe 8: Anlagenbuchhaltung, AfA

Legen Sie die am 28.12. gekauften 4 Personalcomputer als Anlagegut an und buchen Sie die Abschreibung.

Legen Sie vorher in den Optionen der Buchhaltung das Rundungsdifferenzkonto an.

Aufgabe 9: Jahreswechsel

Legen Sie das Wirtschaftsjahr 2015 an und buchen die Saldenvorträge für

- Anlagevermögen,
- Bestände RHB, fertige und unfertige Erzeugnisse,
- Bank,
- Kasse.
- Debitoren und
- Kreditoren.